



Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler **inklusive** – automatische Dosierung

✓ Preise ab 5,50 €



Nord-West-Zentrum  
Havelser Str. 2-8,  
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915  
🌐 [www.smart-laundry.de](http://www.smart-laundry.de)  
✉ [service@realbay-gmbh.de](mailto:service@realbay-gmbh.de)

7231601\_002625



tenhaag



polch

Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf  
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

4586201\_002625

# Berufliche Integration am KRH gelungen

Mejri Nabil ist qualifizierte Pflegefachkraft und hat persönliche Ziele erreicht

**GROßBURGWEDEL.** Als Mejri Nabil für seinen neuen Job im KRH Klinikum Großburgwedel vor vier Jahren nach Deutschland kam, wusste er noch nicht, was für ein schwieriger Weg ihm bevorstehen würde. Von einem Leben in Deutschland erhoffte er sich eine bessere Zukunft für sich und seine Familie. Er hatte als studierte Pflegefachkraft bereits in Tunesien Deutsch gelernt und zahlreiche Bewerbungen an verschiedene Kliniken und Pflegeeinrichtungen in Deutschland geschickt, darunter Bayern, Frankfurt und Hamburg, und viele Vorstellungsgespräche geführt. Letztendlich erhielt er nach einem erfolgreichen digitalen Vorstellungsgespräch im KRH Klinikum Großburgwedel die Zusage, als Pflegehelfer zu arbeiten und dort seine deutsche Anerkennung zur Pflegefachkraft zu erlangen. Eine Entscheidung, die sein Leben grundlegend verändern sollte.

Für diesen Traum von einem besseren Leben musste er vorerst seine schwangere Ehefrau und die gemeinsame kleine Tochter in Tunesien zurücklassen. Ein Neuanfang, der mit vielen Unsicherheiten verbunden war. „Was mache ich hier?“ und „War es richtig alles hinter mir zu lassen?“ waren Fragen, welche ihn in seinen ersten Nächten in Deutschland begleiteten, erzählt er heute. Auch der Gedanke daran, alles abzubrechen und zu seiner Familie zurückzukehren, beschäftigte ihn. Doch er blieb.

Kurz nach Nabils Ankunft in Deutschland wurde sein Sohn in Tunesien geboren, doch die Freude über die Geburt wurde von einem schweren Schicksalsschlag überschattet. Sein neu-



Mejri Nabil ist qualifizierte Pflegefachkraft im KRH.

Foto: privat

geborenes Kind erlitt eine lebensbedrohliche Atemnot und musste auf der Intensivstation behandelt werden. Die Angst und Ungewissheit belasteten ihn schwer. Sein neuer Arbeitgeber, das KRH Klinikum Großburgwedel, zeigte großes Verständnis und stellte ihn frei, so dass er nach Tunesien reisen konnte, um seiner Familie beizustehen. Nach Wochen der Sorge stabilisierte sich der Gesundheitszustand seines Sohnes, und Mejri kehrte mit neuer Kraft nach Deutschland zurück, entschlossen, seinen Weg fortzusetzen. Heute beschreibt er Großburgwedel als einen Ort, an dem er so viel Unterstützung und Zusammenhalt erfahren hat, dass er sich hier heimisch fühlt, als wäre er hier geboren.

Nabil hatte bereits in Tunesien angefangen, Deutsch zu lernen und das B1-Sprachzertifikat erfolgreich bestanden. Nach seiner Ankunft in Deutschland verbesserte er mit Hilfe seiner Kolle-

gen und Kollegen sein Deutsch auf B2-Niveau und absolvierte eine erfolgreiche Sprachprüfung. Doch das war erst der Anfang seines Anerkennungsprozesses. Ein weiterer bedeutender Erfolg war die Anerkennung seines in Tunesien abgeschlossenen Pflegestudiums. Mit acht Jahren Berufserfahrung in Tunesien und seiner früheren Tätigkeit im Betriebsrat konnte er nun auch in Deutschland als qualifizierte Pflegefachkraft arbeiten. Dieser Moment bedeutete für ihn nicht nur berufliche Bestätigung, sondern auch die Erfüllung eines wichtigen persönlichen Ziels. Seine Fachkenntnisse und Erfahrungen in seinem neuen Heimatland einzubringen.

Doch sein Ehrgeiz reichte noch weiter. Er bestand erfolgreich die Einbürgerungsprüfung und wurde als erster internationaler Mitarbeiter in den Betriebsrat seines Klinikums aufgenommen. Dort bringt er sich ak-

tiv ein, nimmt regelmäßig an Sitzungen teil und übernimmt zunehmend verantwortungsvolle Aufgaben.

Die Unterstützung seiner Kolleginnen und Kollegen spielte auf diesem Weg eine entscheidende Rolle. Viele von ihnen blieben nach der Arbeit länger, um ihm den Einstieg zu erleichtern. Auch Sascha Sandhorst, der Integrationsbeauftragte des KRH Klinikum Großburgwedel, begleitete Nabils Entwicklung mit großem Engagement. Von den ersten Schritten im Anerkennungsprozess bis hin zur Integration in den Klinikalltag stand er ihm als vertrauenswürdiger Ansprechpartner zur Seite. Diese Solidarität bestärkte ihn in seinem Willen, sich weiterzubilden. Ab September beginnt er eine Weiterbildung zum Praxisanleiter. Künftig wird er Schüler und Fachkräfte in Anerkennung unterstützen. Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden wie er damals.

Ein wichtiger Meilenstein war die Suche nach einem eigenen Zuhause. Ein Ort, an dem sich auch seine Familie wohlfühlen würde. Anfangs erhielt er große Unterstützung vom Klinikum, das ihm ein Wohnheim in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellte. Dort lebte er einige Monate, bevor er eine eigene Wohnung fand.

2022 holte er seine Familie nach Deutschland. Seine beiden Kinder, sechs und vier Jahre alt, besuchen den Kindergarten, sind im Judo aktiv und erzielen dort Erfolge. Nabil erzählt, wie beeindruckend es ist zu sehen, wie sie sich mit Neugier und Begeisterung in die neue Umgebung integriert haben und dabei ihre eigenen Fähigkeiten entdecken. Auch seine Ehefrau hat intensiv Deutsch gelernt und verfügt mittlerweile über sehr gute Sprachkenntnisse. Gemeinsam haben sie sich ein neues Leben in Deutschland aufgebaut, Schritt für Schritt. Ihre Geschichte zeigt, dass Integration mehr ist als nur ein bürokratischer Prozess. Es ist ein langfristiger Weg, der von Entschlossenheit, Geduld und der Bereitschaft, in die Zukunft zu investieren, geprägt ist.

Mit seiner Geschichte möchte Mejri Nabil anderen Mut machen und ihnen zeigen, dass alles möglich ist, wenn man sich nicht entmutigen lässt und an seine Träume glaubt. Er möchte anderen Migranten und Familien zeigen, dass es keine unüberwindbaren Hürden gibt, wenn man die nötige Unterstützung hat und selbst bereit ist, sich zu engagieren. Sein Motto lautet: Kopf hoch, weiter träumen.

# Aufwertung des Regenwasser-Beckens

Grundschulkinder und Hegering legen Hand an

**FUHRBERG.** Wer in den letzten Jahren die Mellendorfer Straße in der Mitte von Fuhrberg entlangkam, stieß unweigerlich auf das große Regenwasser-Sammelbecken, das hauptsächlich von Brennnesseln und Wasser geprägt war. Während der letzten Winterhalbjahre ragten nur wenige Pflanzenstängel aus der vollständig gefüllten Senke. Nach dem Absinken des Was-

sers zeigte sich ein wenig einladendes Bild: abgestorbene Pflanzen, verklebt mit Algen und Schlamm. Im Frühjahr wurde das Becken dann von der Stadt professionell entschlammt.

In dieser Zeit kam Marcus Polaschegg, Leiter des Hegerings Burgwedel, zusammen mit seiner Frau Carolin Heuer, Lehrerin an der Maria-Sibylla-Merian-

Grundschule, auf eine Idee: Sie wollten daraus ein Umweltprojekt machen. Wo einst Brennnesseln, Algen und Schlamm dominierten, sollte nun ein Blütenmeer entstehen. Nach der Zustimmung der Stadt Burgwedel konnte das Projekt beginnen.

Aufgrund des feuchten Standorts musste zunächst spezielles Saatgut beschafft wer-

den. Die Kosten für die 30 heimischen Gräser und Kräuter beliefen sich auf stolze 150 Euro für zwei Kilogramm der Spezialmischung, finanziert durch Spendenmittel des Hegerings Burgwedel. Ende März war es schließlich so weit: 30 Kinder der 1. und 3. Klasse kamen pünktlich mit Gummistiefeln, Handschuhen und Harken ausgerüstet und verteilten sich nach

einer kurzen Einweisung um das Becken herum. Sie harkten den Boden quer zum Hang, streuten die Samen aus und traten sie fest – eine anspruchsvolle Aufgabe, die sie nach einer Stunde unter der Anleitung von Marcus Polaschegg und Carolin Heuer erfolgreich abschlossen, auch wenn nicht alle Schuhe und Hosen dabei unbeschadet blieben.

Nun heißt es Geduld haben und hoffen, dass das Wetter mitspielt. Spätestens im nächsten Sommer können sich die Fuhrberger und zahlreiche Insekten in der Mitte des Ortes hoffentlich über ein Blütenmeer freuen.



„Erst Harken, dann säen, dann Trampeln“ – so lautete der Arbeitsauftrag für die Kinder der 1. und 3. Klasse der Grundschule Fuhrberg.

Foto: privat

Alles neu macht der ~~1. April!~~

10% Rabatt auf die Materialkosten vom 05.04.-05.05.2025

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht auf bestehende Angebote und nur für Endkunden.



**Strauß**  
Duschen aus Glas  
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.  
Pechriede 4 - 30900 Wedemark  
E-Mail: [info@duschenausglas.com](mailto:info@duschenausglas.com)  
[www.strausduschen.de](http://www.strausduschen.de)  
☎ 05130-95 32 11

11683701\_002625

**expert**

Mit den besten Empfehlungen

**BURGDORF LEHRTE CELLE**

EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf • Weserstr. 1  
Burgdorf Carre • Tel. 05136/8002-33  
[www.expert-burgdorf.de](http://www.expert-burgdorf.de)

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte • Parkstr. 30  
Zuckerfabrik • Tel. 05132/88867-0  
[www.expert-lehrte.de](http://www.expert-lehrte.de)

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle • Zur Hasselklinik 3  
Tel. 05141/93456-0  
[www.expert.de/celle](http://www.expert.de/celle)

Angebot gültig bis 25.04.25

**COUPON DER WOCHE**



Blu-Ray – Sonic The Hedgehog 3  
• FSK: 12

14.<sup>99</sup>

12.<sup>50</sup>

33818201\_002624

**Jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Großburgwedel e.V. findet am 14. Mai 2025 statt**

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Großburgwedel lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 14. Mai 2025, um 19.00 Uhr in die Aula der Grundschule Großburgwedel ein. Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung steht:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung aller Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.05.2024
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht der Kassenwartin / Bericht des Kassenprüfers
6. Antrag: Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin durch die Mitglieder
7. Neuwahl des (der) 1. Vorsitzenden / Schriftführer(in) / Kassenprüfer(in)
8. Berufung des Beirats
9. Anträge
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen möchten, sind recht herzlich zum genannten Termin in die Aula der Grundschule Großburgwedel eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist für die bessere Planung erwünscht, aber nicht notwendig.

Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form unter der Adresse [foerderverein@grundschule-gbw.de](mailto:foerderverein@grundschule-gbw.de) beim Vorstand einzureichen. Eingeladen zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Vereins.

13896401\_002626